

Besser für Rheinbach



SPD

**SPD-Fraktion im Rat
der Stadt Rheinbach**

Fraktionsvorsitzende

Martina Koch

Burgacker 5

53359 Rheinbach

martinakoch.spd@t-online.de

An den Rat der Stadt Rheinbach
Herrn Bürgermeister Stefan Raetz
- Rathaus -

per E-Mail

Rheinbach, den 26.09.2019

Antrag zur Ratssitzung am 2. Dezember 2019

Erhalt und Aufwertung der nicht genutzten städtischen Feldwege/Flurwege im Sinne des Naturschutzes.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

es ist vermehrt festzustellen, dass ungenutzte städtische Feldwege und Flurwege zunehmend landwirtschaftlich genutzt werden. Die Stadt Rheinbach muss darauf achten, dass ihr Eigentum nicht verloren geht, sei es durch unzulässige Inanspruchnahme Dritter z.B. Einbeziehung in den Acker oder ins Grünland oder durch Beschädigung.

Deshalb beantragen wir:

Feldwege, in städtischen Besitz, die aktuell nicht mehr als Zuwegungen gebraucht werden, sollen nicht ohne Weiteres verpachtet oder verkauft werden, sondern im Sinne des Naturschutzes zur Erhaltung der biologischen Vielfalt (Biodiversität) als Ausgleichsflächen aufgewertet werden. Sofern Landwirte durch Zusammenlegung von Schlägen ihre Bewirtschaftungseinheiten vergrößern wollen und dazu nicht genutzte gemeindeeigene Wege kaufen möchten, soll eine Vereinbarung getroffen werden, dass sie die Flächen in mindestens gleicher Größe an geeigneten Stellen als Ausgleich für Zwecke des Naturschutzes zur Verfügung stellen. Sofern nicht genutzte Feldwege ohne Genehmigung des Eigentümers umgenutzt worden sind, sind diese durch den Verursacher wieder herzustellen.

Begründung:

In den letzten Jahren sind wiederholt nicht genutzte städtische Feldwege veräußert worden und der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt worden. Des Weiteren sind Feldwege, die sich in städtischem Besitz befinden, ohne Genehmigung landwirtschaftlich genutzt worden. Diesen Flächen haben aber in ackerbaulich genutzten Gemarkungen eine große Bedeutung als Lebensräume gefährdeter Offenlandarten und sind als grüne Infrastruktur wichtig für die Erhaltung der biologischen Vielfalt. Deshalb müssen sie erhalten bleiben.

Mit freundlichen Grüßen



Martina Koch
Fraktionsvorsitzende



Karl Heinrich Kerstholt
Stellv. Bürgermeister
Ratsherr



Jochen Bois
Ortsvorsteher der
Gemeinde Neukirchen